[illegible]ъ № 146 Лифл. Губернскихъ Вѣдомостей.

14. Декабря 1855 года.

Лифляндская Казенная Палата симъ [об]ъявляетъ, что на торгѣ 19. и переторж[кѣ] 22. числъ сего Декабря мѣсяца будутъ [пр]одаваться въ Рижскомъ Уѣздномъ Казначействѣ старые боченки съ желѣзными [об]ручами въ коихъ хранилась мѣдная [мо]нета. Рига Декабря 9. дня 1855 года.

[Ли]фл. Вице-Губернаторъ И. ф. Бреверн.

Старшій Секретарь М. Цвингманъ.

Zu Nr. 146 der Livländischen Gouvernements-Zeitung.

Den 14. December 1855.

Von dem Livländischen Kameralhofe wird desmittelst bekannt gemacht, daß auf dem Torge am 19. und dem Peretorge am 22. December bei der Rigaschen Kreisrentei alte Tonnen mit eisernen Bändern, in welchen die Kupfermünze aufbewahrt war, öffentlich verkauft werden sollen.

Riga Schloß den 9. December 1855.

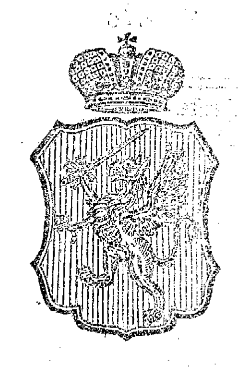
Livl. Vice-Gouverneur J. v. Brevern.

Aelterer Secretair M. Zwingmann.

ПРИЛОЖЕНИЕ

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости.

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 руб., съ пересылкою по почтѣ 4½ руб. сер. съ доставкою на домъ 4 руб. серебромъ. — Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ.



Livländische Gouvernements-Zeitung.

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Übersendung 3 Rbl. S., mit Übersendung durch die Post 4½ Rbl. S. und für die Zustellung in's Haus 4 Rbl. S. — Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouvernements-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen.

№ 146. Середа. 14. Декабря — Mittwoch, den 14. December **1855.**

ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ. — Officieller Theil.

Отдѣлъ мѣстный. — Locale Abtheilung.

Anordnungen u. Bekanntmachungen der Livl. Gouvernements-Regierung.

Mittelst Allerh. Tagesbef. im Mil.-Ress. vom 28. Nov. bis 5. Decebr. c. sind befördert worden: zu Fähnrichs: beim Littausch. Leib-Garde-Inf.-Reg. von Ramm; beim Gren.-Reg. des Königs Friedr. Wilhelm 3. Plenzner v. Plenzendorf, bei Ueberf. ins 7. Ers.-Bat. des Gren.-Reg. Sr. Kaiserl. Hoh. des Großf. Nicolai Nicolajewitsch und Stolzenwald, bei Ueberf. ins 7. Ers.-Bat. des Gren.-Reg. des Generalissimus Fürsten Suworow; beim Krementschucksch. Jäg.-Reg. Friedensberg; zum Major: beim Polotzkisch. Inf.-Reg. v. Rüdiger; zum Obrist-Lieut.: der Comm. des 6. Scharfsch.-Bat. Maj. Vietinghof; zu Obrists: der Div.-Quartierm. der leicht. Res.-Kav.-Divis. Schlegel, der Div.-Quartierm. der 24. Inf.-Divis. Schultz 3., Baron Stackelberg 2., der Cl.-Insp. des Alexandrowsch. Waisen-Cad.-Corps Baumgarten 4., die Div.-Quartierm. der Inf.-Divis., der 20. Fock 1., der der 19. Baron Stahl, der 2. v. Witte und der 23. Dandeville, alle mit Belassung in den gegenw. Aemtern; bei der 7. Art.-Brig. der Comm. der Pos.-Batt. Nr. 1 Bormann, mit Belassung in gegenw. Amte; zum Gen.-Major: der Comm. der 8. Art.-Brig. Obrist Segerkranz, mit Belass. in gegenw. Amte; — sind ernannt worden: der bei der S.-Armee stehende Gen.-Major Baron Delwig zum Chef des Staabes des 5. Inf.-Corps; der Com. des Bugsch. Uhl.-Reg. Gen.-Major Hasfer 2. zum Comm. der 2. Brig. der 6. Inf.-Divis.; der Comm. des Uhl.-Reg des Gen.-Adj. Fürsten Tschernischew Obrist Stackelberg 1., zum Comm. des Bugsch. Uhl.-Reg.; der Comm. des Hus.-Reg. Ihrer Kaiserl. Hoheit der Großf. Olga Nicolajewna Obrist v. Raden zum Comm. des Kür.-Reg. Sr Kaiserl. Hoh. des Prinzen Peter v. Oldenburg; der bei den Kaiserl. Hoheiten den Großf. Nicolai Nicolajewitsch und Michael Nicolajewitsch sich befindende Gen.-Adj., Gen.-Major Korf 2. hat bei der Person Sr. Kaiserl. Hoh. des Großf. Nicolai Nicolajewitsch zu verbleiben und den hofmeisterlichen Theil am Hofe Sr. Kaiserl. Hoheit, mit Belassung in der Würde eines Gen.-Adj., zu verwalten; der Lieut. des 1. Sap.-Bat. Sternberg zum Platz-Adj. in Warschau, mit Zuzählung zu den Sap.-Bat.; — sind übergeführt worden: der Fähnr. im 7. Ers.-Bat. des Gen.-Feldm. Grafen Rumänzow-Sadun. v. Rittich ins Res.-Gren.-Reg. des Kaisers v. Oesterreich; der Cornet der Res.-Escd. des Uhl.-Reg. des Gen.-Adj. Fürsten Tschernischew, Lange in die 4. Art.-Brig. mit Umbenennung zum Fähnr.; der Lieut. der Ers.-Escd. des Hus.-Reg. des Königs von Würtemberg Horn 3. in die 4. Divis. des Leib-Garde-Kür.-Reg. Sr. Majestät, mit Umbenennung zum Cornet; der Maj. des Carab.-Reg. Sr. Kaiserl. Hoheit des Großfürsten Alexander Alexandrowitsch Meibaum ins Gren.-Reg. Sr. Kaiserl. Hoheit des Großf. Nicolai Nicolajewitsch; der St.-Cap. beim 2. Cad.-Corps, Baron Tandefeldt zum Finnl. Cad.-Corps; der Fähnr. des Scharfsch.-Reg. der Kaiserl. Familie Liprandi ins Borodinosche Leib-Jäg.-Reg. Sr. Majestät; der St.-Cap. des Inf.-Reg. des Königs v. Neapel Korsberg ins 6. Res.-Bat. des Karab.-Reg. des Großherzogs Friedrich v. Mecklenburg; — sind im Dienste angestellt: der aus dem Dienste des Großherzogs von Mecklenburg-Strelitz verabschiedete S.-Lieut. Kob als Fähnr. in der leicht. Art. zu Pferde Batt. Nr. 2; der mit dem Range eines Cap. aus dem Neuingermannl. Inf.-Reg. verabschiedete Koch mit dem früheren Range eines St.-Cap. in der Armee-Inf., mit Hinzuzählung zum Commissariats-Etat; der mit dem Range eines St.-Cap. aus dem Res.-Bat. des Inf.-Reg. des Prinzen Carl v. Preußen verabschiedete Menander im Reg. des Prinzen v. Preußen mit dem Range eines

Lieut.; — ist beurlaubt worden: der 2. Commandant von Nicolajew Gen.-Maj. Schultz zur Herstellung seiner Gesundheit bis zum 1. März 1856 ins Livl. Gouv.; — ist des Dienstes entlassen: Krankheits halber, der Lieut des Uhl.-Reg. des Gen.-Adj. Fürsten Tschernischew v. Budberg mit dem Range eines St.-Cap.; — sind als gestorben aus den Listen gestrichen: der St.-Cap. beim Inf.-Reg. des Gen.-Feldm. Gf. Diebitsch-Sabalkansky Becker; der St.-Cap. des Belostockschen Inf.-Reg. Michelsohn; der Cap. des Drag.-Reg. Sr. Kaiserl. Hoheit des Großfürsten Michael Nicolajewitsch Messing; der St.-Cap. der 6. Art.-Brigade Rehberg; der Fähnr. des Asowschen Inf. Reg. Lindener 2., der Fähnr. des Eriwanschen Leib-Car.-Reg. Sr. Majestät Reuter; der St.-Capit. des Sewskyschen Inf.-Reg. Lohmann; der Capitain beim Feldjäger-Corps Blumenthal.

* * *

Auf Requisition der Kurländischen Gouvernements-Regierung vom 24. Nov. 1855, Nr. 3779, wird desmittelst von der Livländischen Gouvernements-Regierung zur allgemeinen Wissenschaft und Nachachtung in vorkommenden Fällen bekannt gemacht, daß nach dazu erfolgter Genehmigung Sr. Durchlaucht des Herrn Kriegs-Gouverneurs von Riga, General-Gouverneurs von Liv-, Ehst- und Kurland, Fürsten Italiisky, Grafen Suworow Rimnikskoy die Schragen der sich in der Stadt Hasenpoth gebildet habenden s. g. vereinigten Handwerksämter und zwar:

1) der Goldschmiede, Uhrmacher, Maler, Buchbinder, Schneider und Bäcker;
2) der Tischler, Stellmacher Maurer, Töpfer, Böttcher und Drechsler;
3) der Schuhmacher, Sattler, Gerber, Handschuhmacher und Riemer;
4) der Schmiede, Kupferschmiede, Schlosser, Zimmerleute, Hutmacher, Klempner und Fleischer,

von der Kurländischen Gouvernements-Regierung bestätigt worden. Nr. 4727.

* * *

In Folge Urtheils der Criminal-Deputation des Rigaschen Raths ist eine Taubstumme unbekannter Herkunft dem Livländischen Collegio allgemeiner Fürsorge übergeben worden. Dieselbe ist von kleinem Wuchse, hat blondes, dichtes Haupthaar, blonde Augenbrauen, graue Augen, eine etwas gestutzte Nase, einen gewöhnlichen Mund mit dicken Lippen, ein rundes Kinn mit einem Grübchen, eine bleiche Gesichtsfarbe, ein rundes, glattes Gesicht, ist ungefähr 20 Jahre alt, in der untern Kinnlade fehlt ihr an der rechten Seite ein Backenzahn.

Von der Livl. Gouv.-Regierung wird demnach Solches zu dem Behufe bekannt gemacht, damit Derjenige, welcher irgend welches Recht auf diese Vagabundin hat, sich mit den erforderlichen Beweisen im Verlaufe der gesetzlich anberaumten Frist von 2 Jahren, gerechnet vom letzten Abdruck der gleichzeitig hiemit in den St Petersburgschen Senats-Anzeigen erlassenen Publication, melden möge. Nr. 5900. 2

* * *

In Folge Urtheils der Criminal-Deputation des Rigaschen Raths ist der Vagabund Alexander Badikowsky unter die Militair-Cantonisten abgegeben worden. Derselbe ist 2 Arschin 4⁴/₈ Werschok groß, hat dunkelbraunes Haupthaar, ebensolche Augenbrauen, blaue Augen, eine gewöhnliche Nase, einen mittelmäßigen Mund, ein rundes Kinn, ein ovales, glattes Gesicht, und ist ungefähr 14 Jahre alt.

Von der Livländischen Gouvernements-Regierung wird demnach Solches zu dem Behufe bekannt gemacht, damit Derjenige, welcher irgend welches Recht auf diesen Vagabunden hat, sich mit den erforderlichen Beweisen im Verlaufe der gesetzlich anberaumten Frist von zwei Jahren, melden möge. Nr. 6184 2

* * *

In Folge Urtheils des Rigaschen Landgerichts ist der Vagabund Iwan Andrejew in den Militairdienst abgegeben worden. Derselbe ist 2 Arschin 6⁴/₈ Werschok groß, hat hellbraunes Haupthaar, ebensolche Augenbrauen, blaue Augen, eine gewöhnliche Nase, einen mittelmäßigen Mund, ein rundes Kinn, ein ovales, glattes Gesicht, und ist ungefähr 23 Jahre alt.

Von der Livl. Gouv.-Regierung wird demnach Solches zu dem Behufe bekannt gemacht, damit Derjenige, welcher irgend welches Recht auf diesen Vagabunden hat, sich mit den erforderlichen Beweisen im Verlaufe der gesetzlich anberaumten Frist von zwei Jahren melden möge. Nr. 6192. 3

* * *

In Folge Urtheils des Pernauschen Landgerichts ist eine blödsinnige Weibsperson unbekannter Herkunft dem Livl. Collegio allgemeiner Fürsorge zugewiesen worden. Dieselbe ist mittleren Wuchses, hat hellbraunes, dichtes, kurzgeschorenes Haupthaar, hellbraune Augenbrauen, blaue Augen, eine

lange Nase, einen gewöhnlichen Mund, ein rundes Kinn mit einem Grübchen, ein ovales, glattes Gesicht, ist ungefähr 20 Jahre alt, und hat am rechten Arme unterhalb der Schulter zwei bedeutende Narben von Wunden.

Von der Livländischen Gouvernements-Regierung wird demnach Solches zu dem Behufe bekannt gemacht, damit Derjenige, welcher irgend welches Recht auf diesen Vagabunden hat, sich mit den erforderlichen Beweisen im Verlaufe der gesetzlich anbekaumten Frist von zwei Jahren, melden möge. Nr. 6194. 3

Публичная Продажа имуществъ.

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что вслѣдствіе требованія 1-го Департамента С. Петербургской Управы Благочинія, на удовлетвореніе долговъ Новоладожскаго купца Артемія Панталѣева *Лялиня*, по заемнымъ обязательствамъ разнымъ лицамъ и Коммерческому Банку, будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащій Лялину домъ, состоящій С. Петербургской губерніи, въ г. Шлиссельбургѣ, въ 30. кварталѣ, по правую сторону Новаго Устья, Ладожскаго канала, подъ № 25. Домъ этотъ деревянный, одноэтажный съ мезониномъ, крытъ тесомъ, длин. 6 саж. шир. 3 саж.; при немъ два деревянные флигеля, 1 изъ нихъ, по лицу 4 саж. въ длину 5 саж., а 2, по лицу 3 саж. Надворное строеніе: подвалъ, конюшня, сѣновалъ и ледникъ, сроенія на 6 саж. въ длину и 3 саж. въ шир.; баня и флигель, гдѣ помѣщается градская тюрьмя, по лицу 3½ саж., въ длину 5 саж. Строеніе это уже ветхое, построенное на землѣ принадлежащей вѣдомсту Путей Сообщенія. Оцѣнено же безъ земли въ 1200 руб. Продажа сія будетъ производиться въ срокъ торга 24. Января 1856 года, съ узаконенною переторжкою чрезъ 3 дня, съ 11 часовъ утра, въ Присутсвіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія. При семъ объявляется, что если означенная земля понадобится вѣдомству Путей Сообщенія, то возведенное строеніе должно быть снесено на счетъ владѣльца. Опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся, желающіе могутъ рязсматриватъ въ С. Петербургскомъ Губернскомъ Правленіи. 1

* * *

Отъ Витебскаго Губернскаго Правленія объявляется, что въ слѣдствіе указа Правительствующаго Сената, отъ 5 прошедшаго Августа за № 39,808, принадлежащій Динабургскому 3 гильдіи купцу Максиму Усачеву каменный трехъ-этажный домъ съ четырьмя подъ онымъ погребами, мѣрою въ длину 9 саж. 1½ арш. а въ ширину 7 саж., съ прочимъ строеніемъ и именно: 1-е Флигель каменный дву этажный въ длину по улицѣ 24 саж., а въ ширину 5 саж. 2½ арш.; 2-е, два каменные сарая съ конюшнями длиною 6 и ширин. 3 саж. и 2 арш.; 3-е Повѣть для складки дровъ длиною 3 и ширин. 2 саж.; 4-е, каменный сарай съ конюшнею длин. 11 саж. 2¼ арш. и шириною 3 саж. 2½ арш.; 5-е, ледникъ длиною 3, ширин. 2 и глубиною 1½ саж.; 6-е, подлѣ сего ледника каменный сарай, длин. 5 саж. 2 арш. и ширин. 4 саж. 1¼ арш.; 7-е, съ правой стороны сего сарая кирпичная кладовая длин. 5 саж. 1 арш, ширин. 2 саж. 2¼ арш.; 8-е, подъ симь сараемъ находятся ледовни и погреба; 9-е, подлѣ сего сарая двѣ конюшни длин. 5 саж. 2 арш., шир. 3 саж 2¼ арш.; 10-е, подлѣ сего сарая два погреба длин. 2 саж. 2 арш., ширин. 2 саж. 1¾ арш., глубиною 1 саж. 1 арш.; 11-е, подлѣ сихъ ледниковъ кладовая длин. 1 саж. ½ арш., ширин. 2 саж. 1¾ арш.; 12-е при сей кладовой баня съ предбанникомъ и сенями, и 13-е, колодецъ глубиною 2 саж. 1½ арш. и ширин. въ квадратѣ по 2 арш., — состоящій въ Динабургской крѣпости на городской землѣ, оцѣненный по осьми-лѣтней сложности годоваго дохода въ 16,832 руб. сер., за неплятежъ: а) ссуды, выданной изъ Государственной Казначейства на отстройку того дома въ количествѣ съ процентами 8,140 руб. 61 коп., б) взысканія: по инженерному вѣдомству по залогодательству за мѣщанина Еврея Калмансона по неисвравной поставкѣ его въ казну дровъ,

простирающагося до 1510 руб. равно Динабургской Городской Думѣ за оцѣнку дома 10 руб. 62 коп., а такъ же частныхъ долговъ на сумму 2230 руб. сер., будетъ продаваться въ Присутствіи сего Правленія на срокъ торга 27. Января будущаго 1856 года, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою. Желающіе могутъ разсматривать бумаги, до производства публикаціи сей и продажи относящіяся, въ семъ Правленіи во всякое время, кромѣ табельныхъ и праздничныхъ дней. Октября 27. дня 1855 года. 1

* * *

Витебское Губернское Правленіе вслѣдствіе постановленія своего, состоящагося 1-го Сентября 1855 года, симъ объявляетъ, что за искъ дворянина Адама Масѣскаго по обязательству денегъ 537 руб. 1¼ коп. с., описанное у помѣщика Петра Обромпальскаго движимое имущество, заключающееся въ экипажахъ и лошадяхъ, оцененное въ 538 р. с., продаваться будетъ въ имѣніи помѣщика Петра Обромпальскаго Рудни во 2-мъ станѣ Полоцскаго уѣзда съ аукціоннаго торга на срокъ 5. Января мѣсяца 1856 года. По сему желающіе купить описанное имущество благоволятъ явиться къ назначенному сроку на мѣсто торга. Ноября 5. дня 1855 года. 1

Proclamata.

Wenn der zum Zunft-Oklad der Stadt Riga verzeichnete, unter Zoegenhof in der dortigen Grawenhofschen Wassermühle domicilirende Mühlenmeister Reinhold Eckert mit Tode abgegangen; als werden vom Kaiserlichen 2. Rigaschen Kirchspielsgerichte auf Antrag dessen kinderlos hinterbliebenen Wittwe Christine Eckert, geb. Wittberg, Alle und Jede, welche an den Nachlaß des Verstorbenen Forderungen oder Erbschaftsanspüche haben, mittelst dieses öffentlich ausgesetzten Proclams aufgefordert, sich binnen sechs Monaten a dato, d. i. bis zum 21. Mai 1856 hieselbst zu melden, widrigenfalls nach Ablauf des festgesetzten Termins, sie nicht weiter gehört, sondern gänzlich präcludirt sein sollen. Gleichzeitig werden alle etwanigen Schuldner dieser Nachlaßmasse verpflichtet, ihre debita falls selbige sich nicht auf gerichtlich ausgestellte Documente basiren, binnen gleicher sechsmonatlicher Frist, dahier zu liquidiren, widrigenfalls sie sich die aus solcher Unterlassung resp. Verheimlichung hervorgehenden Nachtheile selbst beizumessen haben. Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu richten, vor Schaden und Nachtheil aber sich zu hüten hat. 3

Engelhardshof, den 21. November 1855.
Nr. 1498.

* * *

Von Einem Kaiserlich 3. Dörptschen Kirchspielsgerichte werden Alle und Jede, welche an den Nachlaß des auf dem Pastorate Theal verstorbenen zum Werroschen Bürgeroklad verzeichneten Küsters Adam Heinrich Urberg irgend welche Erb- oder sonstige Anforderungen zu haben vermeinen, hiemit aufgefordert, sich binnen einem Jahre und sechs Wochen a dato dieses affigirten Proclams und spätestens bis zum 5. Januar 1857 sub poena praeclusi bei dem 3. Dörptschen Kirchspielsgerichte entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden und daselbst ihre Ansprüche nachzuweisen, widrigenfalls selbige nach Expirirung sothanen termini praefixi mit ihren Angaben nicht weiter gehört, noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt sein sollen. 3

Palloper, den 24. Novbr. 1855. Nr. 727.

* * *

Von den Duckershofschen Bauern Dawid Mickelsohn und Peter Mickelsohn ist am 22. März d. J. ein Kaufcontract verabredet und geschlossen worden, nach welchem genannter Dawid Mickelsohn die Hälfte des ihm durch das Corroborationsattest des Rigaschen Kreisgerichts vom 10. März d. J. sub Nr. 381 zum erb- und eigenthümlichen Besitz adjudicirten Duckershofschen Grundstücks Wiekke seinem Bruder Peter Mickelsohn für den Preis von 1500 Rbl. S. zum eigenthümlichen Besitz verkauft hat. Nachdem nun von den genannten Contrahenten der betreffende Contract diesem Kreisgerichte bei der Bitte übergeben worden, in gesetzlicher Art über diesen Kauf ein Proclam zu erlassen, so werden hierdurch alle Diejenigen, welche gegen diesen Kauf und Verkauf gesetzliche Einwendungen machen zu können vermeinen, aufgefordert innerhalb dreier Monate vom untenstehenden Dato, also spätestens bis zum 23. Februar 1856, diese

ihre Einwendungen bei diesem Kreisgerichte zu verlautbaren, indem nach Ablauf dieser Frist Niemand weiter gehört und die Hälfte des bezeichneten Grundstücks dem Käufer Peter Mickelsohn zum erb- und eigenthümlichen Besitz adjudicirt werden wird. 3

Wolmar, am 23. Novbr. 1855. Nr. 1762.

* * *

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen &c. &c. &c. wird von dem Dörpt-Werroschen Landgerichte in Gemäßheit der auf das Gesuch der Herren Executoren des Testaments des weil. Pfandhalters Carl Reinhold Pegoscheff am heutigen Tage ergangenen Resolution desmittelst bekannt gemacht, daß das den Erben weil. Carl Reinhold Pegoscheff pfandweise gehörende, im Dörptschen Kreise und Ringenschen Kirchspiele belegene Gut Uddern sammt Appertinentien allhier öffentlich zur mehrjährigen Pacht ausgeboten und dazu der Torg am 24. Januar 1856, der Peretorg aber am 27. Januar 1856, Vormittags um 11 Uhr, im Locale dieser Behörde abgehalten werden soll; ferner, daß die Pfandbedingungen drei Wochen vor dem bezeichneten Torgtermine in der Landgerichts-Canzellei inspicirt werden können, der Zuschlag dem etwanigen Meistbieter jedoch erst ertheilt werden wird, sobald die beregten Herren Testaments-Executoren ihrerseitige Zustimmung dazu allhier verlautbart haben. 3

Dorpat, den 1. Decbr. 1855. Nr. 1054.

Bekanntmachungen.

Von dem Livländischen Domainenhofe wird zur Kenntniß sämmtlicher Behörden, Guts- und Widmen-Verwaltungen gebracht, daß die Regulirungs-Abtheilung dieser Palate vom 20. Decbr. d. J. sich in Riga, im Hartmannschen Hause an der Sünderstraße befinden wird.

Riga Schloß, den 8. Decbr. 1855. Nr. 5538.

* * *

Demnach bei der Ober-Direction der Livl. adeligen Credit-Societät um Erlaß eines Mortifications-Proclams nachgesucht worden ist:

1) von dem Tischvorsteher der Livländischen Gouvernements-Regierung Herrn Gouv.-Secretairen W. Walter in Namen des Rodenpoisschen Bauerwirthen Pahwul Kluge wegen Mortification des Zinsbogens mit Coupons pro October-Termin 1847 bis April-Termin 1852 einschließlich nebst zugehörigem Talon zu dem Livländischen Pfandbrief Nr. gen. 5528, spec. 57 Festen 100 Rbl. S. M.;

1) von dem Herrn Robert Birkhahn wegen Mortification des Zinscoupons pro October-Termin 1855 zu dem Livländischen Pfandbrief sub Nr. gen. 11053, spec. 29 Selgowsky 1000 Rubel Silber-Münze;

3) von dem Herrn Coll.-Secretair August Woldemar Stoffregen wegen Mortification des Zinsbogens mit Coupons pro April-Termin 1844 bis April-Termin 1852 einschließlich nebst zugehörigem Talon zu dem Livländischen Pfandbrief sub Nr. gen. 8786, spec. 86 Lindenhof 100 Rbl. S. M.,

so werden in Grundlage des Patents Einer Kaiserlichen Livländischen Gouvernemenis-Regierung vom 23. Januar 1852 sub Nr. spec. 7 und der Publication vom 24. April 1852 sub Nr. 10,886 von der Ober-Direction der Livländischen adeligen Credit-Societät alle Diejenigen, welche gegen die nachgesuchte Mortification der vorstehend bezeichneten Zinsbogen, Zinscoupons und Talons rechtliche Einwendungen machen zu können vermeinen, hiermit aufgefordert, dieselben innerhalb der Frist von sechs Monaten a dato, wird sein bis zum 2. Juni 1856, bei dieser Ober-Direction anzumelden, bei der Verwarnung, daß nach widerspruchlos abgelaufener Frist von sechs Monaten a dato die obenbezeichneten Zinsbogen, Zinscoupons und Talons für ungiltig erklärt und wegen Ausreichung neuer allein giltiger Zinsbogen, Zinscoupons und Talons an wen gehörig, diesseits Anordnung getroffen werden wird. 3

Riga den 2. Decbr. 1855 Nr. 1173.

* * *

Diejenigen, welche die Instandsetzung und Unterhaltung der für die Flachs-, Hanf- und Tabacks-Wraake erforderlichen Stempeleisen pro 1856 übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, zur Verlautbarung ihrer Forderungen sich an den auf den 13., 15. und 20. December d. J. anberaumten Ausbotsterminen, um 1 Uhr mittags bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio, vorher aber zur Durchsicht der Bedingungen in der Canzellei des genannten Collegii zu melden 1

Riga Rathhaus, den 9. Decbr. 1855. Nr. 853.

Рижская Коммиссія Городской Кассы приглашаетъ желающихъ принять на себя возстановленіе и содержаніе потребныхъ на 1856 годъ желѣзъ употребляемыхъ при клейменіе пеньки льна и табаку, явиться въ сію Коммиссію для объябленія цѣнъ къ назначеннымъ 13., 15. и 20. числъ торгамъ къ 1 часу по полудни, заранѣе же кондиціи могутъ быть разсмотрѣны въ Канцеляріи сей же Коммиссіи. 1
Рига Ратгаузъ 9. Декб. 1855 г. № 853.

* * *

Von der Arensburgschen Kreisrentei werden die auf die Besetzung der hierselbst vacanten drei Kanzellei-Beamten-Stellen reflectirenden Personen hierdurch aufgefordert, sich bei dieser Renterei zu melden, zugleich aber auch sämmtliche Attestate über ihre Anstellungsfähigkeit beizubringen. 3
Arensburg, den 5. Decbr. 1855. Nr. 861.

Abreisende:

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hiedurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen:

Catharina Rajewsky, Kaufmannssohn Alexander Petrow Fatow, Annette Eveline Eichler, Jerosey Sergejew, Mareja Larionowa, Alexander Johann Beyer, Awdotja Pantelewjewa, Friedrich Jakob Rathfelder, Johann Peter Rathfelder, Palageja Grigorjewa, Martin Lankowsky, Franz Kratowsky, Ebräer Meyer Chatzkel Loewenberg, Ebräer Chaim Josseliowitsch Goldberg, Charlotte Emilie Bertha Mentzel, Friedrich Wilhelm Möllendorff, Johann Adam Nordmann, Sidow Ameljanow Tscherníschew, Fionla Trafimowa nebst Schwester, Wittwe Juliana Leichtenberg, Gustav Nicolai Leichtenberger, Friedrich Simon Kröger, Ignat Kondratjew Rebrow, Robert Theodor Brieling, Preuß. Unterthanin Tischlersfrau Anna Christine Heßke nebst Tochter Friederike Heßke, Johann Heinrich Kinstler, Carl Adolph Lau, Catharina Jacobsohn geb. Sacharowa, Christian Karl Kostan Gluschewsky, Marja Danilowa Saweljew, Adolph Siegfried Schumacher,

nach anderen Gouvernements.

Anmerkung. Hierbei folgt für die Behörden des Rigischen Kreises eine Beilage über Torge und für sämmtliche Behörden und Guts-Verwaltungen Livlands das Patent Nr. **239.**

Livländischer Vice-Gouverneur: **J. v. Brevern.**

Aelterer Secretair **M. Zwingmann.**